



## **Feier Ein Megawatt Photovoltaik Anlagen in Garching**

Die Agenda 21 Garching feierte am 1. Oktober von 17 bis 20 Uhr im Bürgerhaus Garching das tolle Ergebnis „**1 Megawatt Photovoltaik in Garching**“. Zuerst gab es Vorträge zum Thema „**Gute Perspektiven für die Photovoltaik trotz Kürzung der Förderung**“ von Frau Dr. V.P. Koch von der Agenda 21 und Herrn Dr. A. Horn von Green City Energy. Trotz der Kürzung der Förderung und der damit verbundenen Einschränkungen überwiegt der Optimismus, denn man erwartet, dass wegen des technischen Fortschritts die Modul-Preise stetig fallen während andererseits die Preise für „konventionellen“ Strom aus dem Netz mit einer jährlichen Rate von 4.5% wachsen. Man erwartet bis 2020 in Europa einen Anstieg der Photovoltaik Leistung in den Bereich 130-400 GW von heute 13 GW. Für Garching sollen in naher Zukunft 5-10 MW erreicht werden, so Herr Horn am Ende seines Vortrages. Die Diskussion war spannend und berührte auch andere heiße Themen der Zukunft, wie z.B. e-Mobilität. In eine sonnige Zukunft Garchings blicken auch die Schüler vom WHG, die zusammen mit dem Physiklehrer Herrn Deuter das Energierad mitgebracht und vorgeführt haben, und sich nochmals bei den Spendern öffentlich bedankten.

Anschließend waren alle Teilnehmer zu einem Solar-Bierfest auf dem Bürgerplatz vor dem Franz-Marc Zimmer eingeladen. Bei sonnigem Wetter an diesem Nachmittag konnte man sich über die gute Laune der Teilnehmer echt freuen. Die Geschenke für dieses erste Solar-Bierfest in Garching waren großzügig: Es gab Weihenstephaner Bier (Spende von dieser ältesten Brauerei Bayerns direkt), Xan –alkoholfreies Getränk (Spende von Bayern Innovativ); Bio-Brezen (von Green City Energy) und viele warme Leberkäs-Semmeln mit Pizza Geschmack (gespendet von AR-Recycling). Die Feier passte sehr gut zu der Atmosphäre des Oktoberfestes in München, das in diesem Jahr sein 200. Jubiläum feierte.

Die Stadt Garching hat es zu ihrem 20. Jubiläum nicht nur geschafft, Fernwärme aus der Geothermie-Anlage der EWG anzuzapfen, sondern auch Photovoltaische Anlagen mit insgesamt mehr als 1 MW Leistung auf den Dächern in Garching, am Campus, in Hochbrück, und in Dirnismaning zu installieren. Dazu haben größere (top-down) Projekte, wie die von Green City Energy, oder schon vorher die von Instituten und Firmen am Campus, aber auch die von vielen kleineren Bürgeranlagen auf den eigenen Dächern (bottom-up) beigetragen.

Vesselinka P. Koch

Wolfgang Ochs

